

Erntedankfest - Die Ernte



Erntedankfest - Die Ernte

1. Gott ist die Liebe

Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören
Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.

(1.Mose 8,22)



Erntedankfest - Die Ernte

2. Wir ernten, was wir säen

Denkt daran: Wer nur wenig Samen aussät, wird auch nur eine kleine Ernte einbringen. Wer aber viel sät, wird auch viel ernten.

(2.Kor. 9,6)



Erntedankfest - Die Ernte

2. Wir ernten, was wir säen

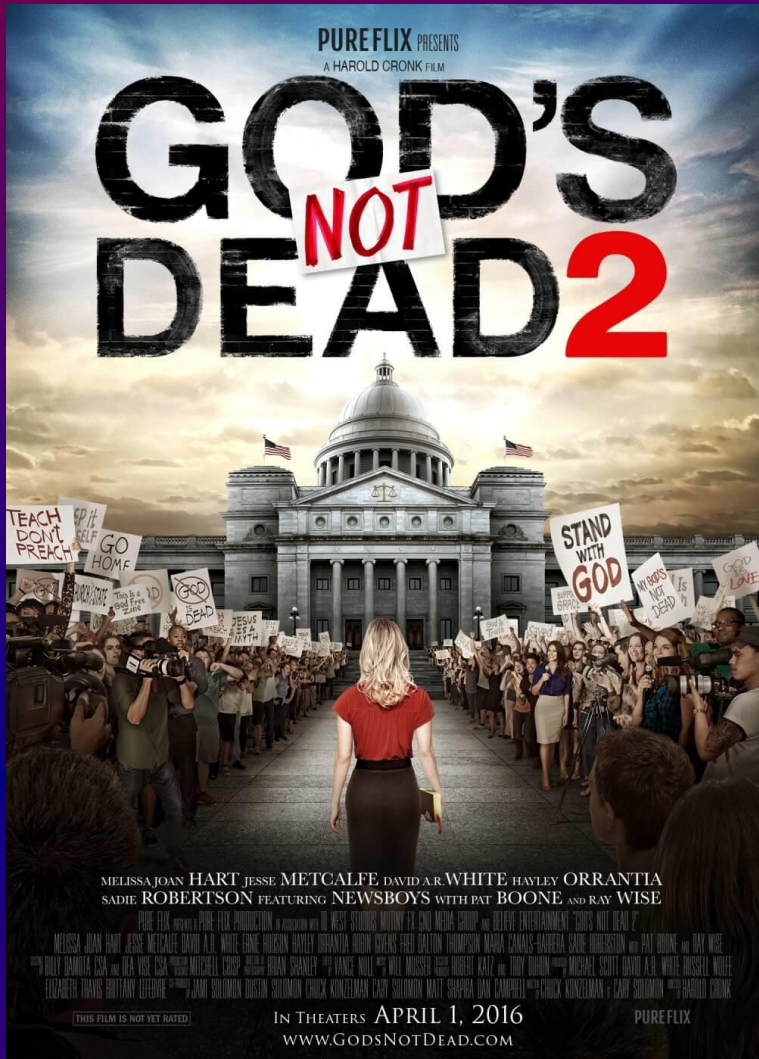


Macht euch nichts vor! Gott lässt keinen Spott mit sich treiben. Jeder Mensch wird ernten, was er gesät hat. Wer auf den Boden der menschlichen Selbstsucht sät, wird von ihr den Tod ernten. Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von ihm unvergängliches Leben ernten.

(Gal 6,7-8)

Erntedankfest - Die Ernte

2. Wir ernten, was wir säen

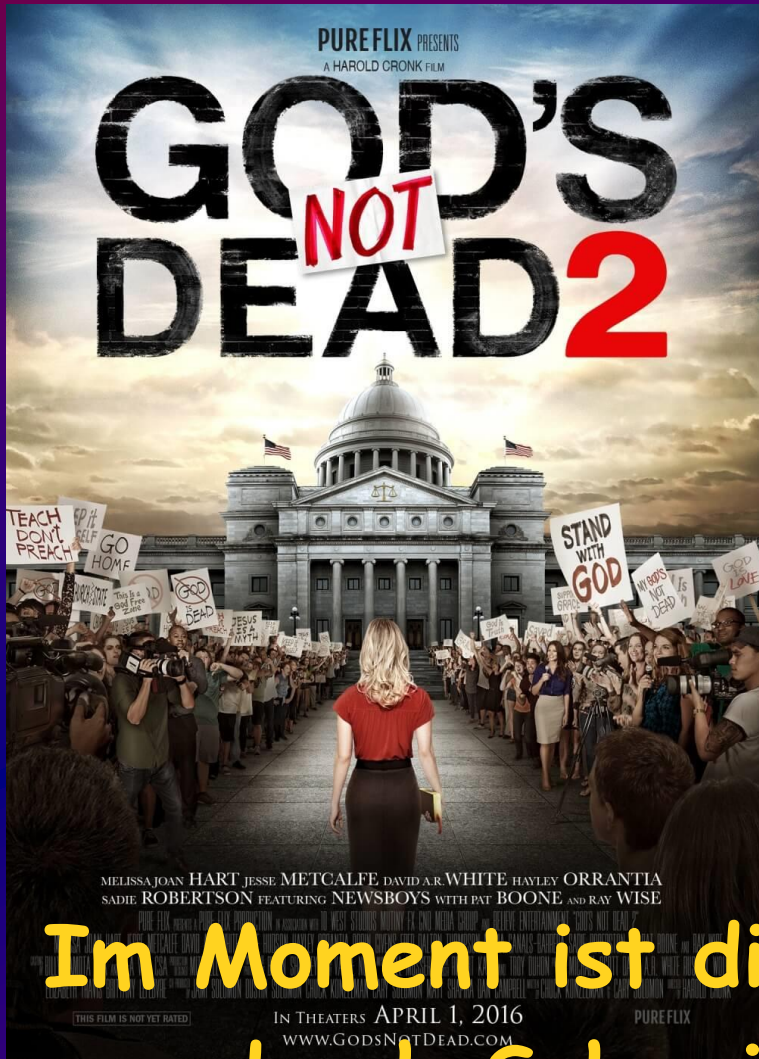


*„Silence is the enemy
of truth“*

Schweigen ist der Feind
der Wahrheit.

Erntedankfest - Die Ernte

2. Wir ernten, was wir säen



„Silence is the enemy of truth“

Schweigen ist der Feind der Wahrheit.

Im Moment ist die Gefahr groß, dass wir uns durch Schweigen mitschuldig machen.

Erntedankfest - Die Ernte

2. Wir ernten, was wir säen



⁹ Wir wollen nicht müde werden zu tun, was gut und recht ist. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir auch die Ernte einbringen; wir dürfen nur nicht aufgeben.

¹⁰ Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die mit uns durch den Glauben verbunden sind.

(Gal 6,9-10)

Erntedankfest - Die Ernte

3. Gott hat in uns investiert



Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
(Römer 5,5)

Erntedankfest - Die Ernte

4. Mit Gott im Ernteeinsatz

Da sprach er zu seinen Jüngern:

Die Ernte ist groß,
aber wenige sind der Arbeiter.

Darum bittet
den Herrn der Ernte,
dass er Arbeiter
in seine Ernte sende.

(Mt. 9,37-38)

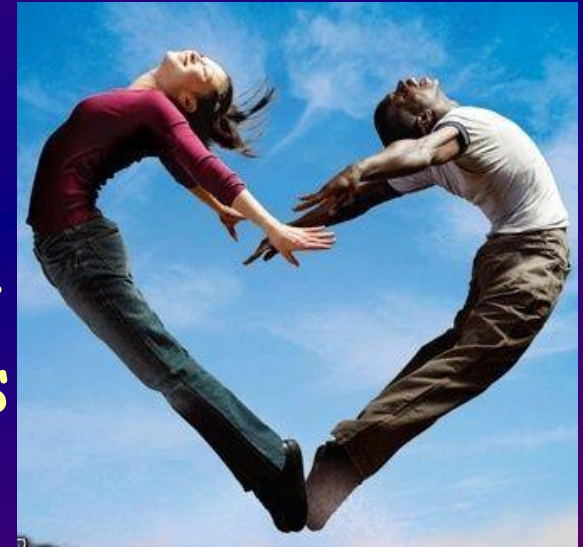


Erntedankfest - Die Ernte

4. Mit Gott im Ernteeinsatz



⁶ Ich habe gepflanzt,
Apollos hat begossen,
Gott aber ließ wachsen.
⁷ So ist weder der etwas
der pflanzt, noch der,



der begießt, sondern nur Gott, der wachsen lässt.

⁸ Wer pflanzt und wer begießt: Beide arbeiten am gleichen Werk, jeder aber erhält seinen besonderen Lohn, je nach der Mühe, die er aufgewendet hat.

⁹ Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, Gottes Bau. (1.Kor. 3,6-9)